



Wirtschaftsplan 2012

Finanz- und Investitionsplanung 2011 bis 2015

für den

**Servicebetrieb
Öffentlicher
Raum Nürnberg**
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Stand: 14.10.2011



Wirtschaftsplan 2012

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1. ERLÄUTERUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN	1
1.1. Einführung	1
1.2. Erfolgsplan 2012.....	3
1.2.1 Erträge, Erlöse	4
1.2.2 Unabweisliche Mehrbedarfe 2012	7
1.2.3 Aufwendungen, Kosten	5
1.2.3 Jahresergebnis	7
1.3. Erfolgsplanvorschau 2011 bis 2015	8
1.4. Vermögensplan 2012	9
1.5. Finanzplanung 2011 bis 2015.....	10
1.6. Investitionsprogramm	10
2. ERFOLGSPLAN 2012 (INKL. VORSCHAU 2011 BIS 2015).....	12
3. VERMÖGENSPLAN 2012	15
4. VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	16
5. STELLENPLAN/STELLENÜBERSICHT	17
6. FINANZPLAN 2011 BIS 2015	18
7. INVESTITIONSPLAN	19
7.1. Investitionen 2012	19
7.2. Mehrjährige Investitionsplanung	20

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1.1. Einführung

Mit dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Gründung des SÖR vom 23.7.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die Gründung eines Eigenbetriebs SÖR vorzubereiten und ein Umsetzungskonzept zu erstellen, mit dem die Aufnahme des operativen Geschäftes für die Aufgaben ab 1.1.2009 sicher zu stellen war.

Aufgrund haushaltstechnischer und –rechtlicher Notwendigkeiten wurden zum 1.1.2009 zunächst zwei Betriebe gegründet, die beide unter dem Namen SÖR firmierten:

- Der Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR I, der aus Teilen des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg (ASN)“ hervorging:
Der Betrieb umfasste die Straßenreinigung, das Fuhrparkmanagement samt KfZ-Werkstatt sowie den Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen samt Service-Trupp und Bereitschaftsdienst;
- Der optimierte Regiebetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR II, der das ehemalige Gartenbauamt (GBA), große Teile des ehemaligen Tiefbauamtes (T) und die Bauhöfe der Bürgerämter Nord/Ost/Süd (BANOS) umfasste.

Die für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ (SÖR I) bestellten Werkleiter wurden in Personalunion als Betriebsleiter für den Regiebetrieb SÖR II bestellt.

Der Regiebetrieb ging ab 1.1.2010 in den erweiterten Eigenbetrieb über. Der Wirtschaftsplan 2010 beinhaltete erstmals den vollständigen Aufgaben- und Leistungsumfang des Eigenbetriebes.

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2012 entspricht im Wesentlichen dem Wirtschaftsplan 2011.

Zu Abrechnungszwecken wird im Haushaltsplan der Stadt Nürnberg weiterhin ein „Besitzamt“ für das von SÖR unterhaltene Infrastrukturvermögen (Straßen Wege, Plätze, Grünanlagen etc.) geführt. Über dieses Besitzamt wird der Zuschussbedarf für den Eigenbetrieb gegenüber der Stadt abgerechnet. Außerdem werden Abschreibungen und Zinsen für das Infrastrukturvermögen auf diesem Besitzamt verbucht ebenso wie Erträge und Aufwendungen für das Infrastrukturvermögen, auf die der Eigenbetrieb SÖR keinen Einfluss nehmen kann.

Die wesentlichen Zuständigkeiten und Aufgaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum (SÖR) sind:

Straßen:

- Ausführungsplanung, Neubau und Unterhalt von Straßen, Geh- und Fahrradwegen sowie Plätzen;
- Ausführungsplanung, Bau und Unterhalt von Lichtsignalanlagen (Ampeln) sowie Straßenbeleuchtung;
- Unterhalt von Straßenzubehör wie Schildern, Markierungen u. ä.;
- Genehmigung, Koordination und Abwicklung baulich bedingter Sondernutzungen auf Straßen Wegen und Plätzen.

Reinigung:

- Gehweg-, Radwege- und Straßenreinigung.

Winterdienst:

- Räumen und Streuen der Hauptverkehrsstraßen, Radwege, Fußgängerüberwege und VAG-Haltstellen im Stadtgebiet (teilweise fremdvergeben).

Brücken:

- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Brücken;
- Überwachung der Brückenbauwerke.

Wasserwirtschaft:

- Planung und Unterhalt von Wasserbauwerken und Gewässern;
- Hochwasserdienst.

Grünflächen:

- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Grünflächen (Mahd, Pflanzung, Reinigung);
- Pflanzen und Pflege von Bäumen (in Grünanlagen sowie Straßenbäume).

Spielplätze:

- Planung, Koordination und Bau aller öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks für alle Generationen;
- wiederkehrende Spielplatzkontrolle, Unterhalt und Pflege der öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks

Straßenverkehrsbehörde:

- Anordnung von verkehrsregelnden und verkehrslenkenden Maßnahmen mit Ausnahme zeitlich unbefristeter verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen
- Erteilung von verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen (z.B. Parkerleichterungen für Handwerker, Sozialdienste und Schwerbehinderte, Gefahrguttransporte, Schwer- und Sondertransporte, Befahren der Fußgängerzone, usw.);
- Genehmigung von Arbeitsstellen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzung).

Wegerecht und Planfeststellung:

- Klassifizierung und Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen und Führen des Bestandsverzeichnisses;
- Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen (z. B. Überwuchs, unerlaubte Sondernutzungen durch stillgelegte Kfz);
- Auslage von Planfeststellungsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme und Koordination der zugehörigen gesamtstädtischen Stellungnahmen.

Projekt Frankenschnellweg

Beschwerdemanagement:

- Ansprechpartner für die Bürgerschaft für sämtliche Belange des öffentlichen Raums unter der Servicenummer 0911/231-7637 zu den üblichen Bürozeiten sowie rund um die Uhr unter soer@stadt.nuernberg.de.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

In den vorliegenden Unterlagen sind die Werte folgendermaßen dargestellt:

Wirtschaftsplan 2011	(2011 Plan);
Wirtschaftsplan 2012	(2012 Plan);
Vorschau auf die Jahre 2013 bis 2015	(Vorschau).

1.2. Erfolgsplan 2012

Die Ermittlung der Planansätze 2012 erfolgte im Wesentlichen unter Fortschreibung der Planansätze des Vorjahres.

Für den Unterhalt der städtischen Infrastruktur, insbesondere der Bereiche Straßen, Brücken und Verkehrsregelungstechnik besteht für das Jahr 2012 ein unabdingbarer Mehrbedarf an Finanzmitteln.

Als pauschale Kürzungen der Planansätze werden weiterhin berücksichtigt:

	TEUR
Zuschussbedarf SÖR	55.499,4
> die Budgetveränderungen der bisherigen Ämter (Mittelkürzungen)	-1.589,4
> dritte Rate der geplanten Effizienzsteigerung wegen Gründung SÖR	-1.080,0
> Verlust Gebührenbereich Straßenreinigung	-2.219,0
Summe pauschale Mittelkürzungen	-4.888,4
Zuschuss SÖR nach Kürzungen	50.611,0

Die pauschalen Mittelkürzungen (ohne Verlust aus dem Gebührenbereich) betragen ca. 4,8 % des zur Aufgabenerfüllung benötigten Zuschusses und beziehen sich auf die haushaltsfinanzierten Aktivitäten.

Der Erfolgsplan ist in Anlehnung an die Erfolgsübersicht gemäß § 22 Eigenbetriebsverordnung in jeweils drei „Betriebszweige“ differenziert:

- Bereich „**Grau**“: Der Bereich umfasst die in den SÖR eingegangenen Aufgaben des ehemaligen Tiefbauamtes und die Bauhöfe der Bürgerämter;
- Bereich „**Grün**“: Der Bereich umfasst die Aufgaben des ehemaligen Gartenbauamtes;
- Bereich **Straßenreinigung**: Der Bereich umfasst die in den SÖR übernommenen Aufgaben der Straßenreinigung, das Fuhrparkmanagement mit KfZ-Werkstatt sowie den Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen samt Service-Trupp und Bereitschaftsdienst des damaligen Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg (ASN)“.

1.2.1 Erträge, Erlöse

Bereich Grau:

Die Gesamterträge 2012 liegen im Bereich Grau bei **12,25 Mio. EUR** (2011: 11,40 Mio EUR).

Rund 50 % davon (= 6,05 Mio. EUR) sollen durch die Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzungen - insbesondere für Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungen, sowie Parkgebühren - im Straßenbereich erzielt werden; sie zählen zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten.

Die Kostenerstattungen enthalten die Bauaufsichtskosten bzw. Bauverwaltungskosten von der Stadt i. H. v. rund 2,32 Mio EUR (2011: 1,5 Mio. EUR), die insbesondere für Architekten-/Planungs-/Baubetreuungsleistungen der technischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verrechnet werden.

Bereich Grün:

Die Gesamterträge 2012 liegen im Bereich Grün bei **0,54 Mio EUR**. (2011: 0,69 Mio. EUR).

Rund 57 % macht hierbei die externe Leistungsverrechnung aus; seit dem Übergang in den Eigenbetrieb werden die Leistungen von Grün-Mitarbeitern (Spielplatz-, Verkehrssicherungs- und Zustandskontrollen) für die Grünbereiche der Dienststellen und Tochterunternehmen der Stadt Nürnberg i. H. v. 0,47 Mio. EUR in Rechnung gestellt.

Bereich Straßenreinigung:

Die Straßenreinigungsgebühren stellen die Hauptumsatzträger für den Bereich dar. Den Planungen der Jahre 2011 bis 2015 liegen Gebühren gemäß Straßenreinigungssatzung - je Meter Straßenfront jährlich - wie folgt zugrunde:

Für Straßen im Zwangsreinigungsgebiet gemäß Anlage A:

a) Reinigungsklasse 1 (Reinigung wöchentlich einmal)	10,25 Euro;
b) Reinigungsklasse 2 (Reinigung wöchentlich dreimal)	30,75 Euro;
c) Reinigungsklasse 3 (Reinigung wöchentlich häufiger als viermal)	51,25 Euro;
d) Reinigungsklasse 4 (Reinigung wöchentlich bis zu siebenmal)	71,75 Euro;
Für Straßen im Zwangsreinigungsgebiet gemäß Anlage B:	3,60 Euro.

Die Gesamterträge 2012 liegen im Bereich Straßenreinigung bei **22,57 Mio. EUR** (2011: 22,57 Mio. EUR).

Große Einzelbeträge sind:

Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren 12,35 Mio. EUR. Die entsprechenden Kostenerstattungen der Stadt Nürnberg für die Straßenreinigung und den geleisteten Winterdienst liegen bei insgesamt 5,82 Mio. EUR.

Die Erlöse für Leistungsentgelte aus der Fahrzeugbewirtschaftung für andere Dienststellen der Stadt Nürnberg sowie Dritte belaufen sich auf 2,37 Mio. EUR.

1.2.2 Aufwendungen, Kosten

Bereich Grau:

Der **Personalaufwand** mit **25,48 Mio. EUR** (2011: 21,63 Mio. EUR) basiert auf einem gegenüber dem Vorjahr erweiterten Stellenplan, der die mit Ref. I/OrgA abgestimmten Stellenschaffungen berücksichtigt.

Der Stellenplan wurde u. a. um Stellen für das Projekt Frankenschneidweg und für das Insourcing von Planungsleistungen ergänzt. Gekürzt wurde der Stellenplan um vier Stellen, die dem Verkehrsplanungsamt neu zugeordnet wurden.

Da konkrete, tariflich vereinbarte Entgelterhöhungen für 2012 noch nicht bekannt sind wird eine Tarifierhöhung von 1,5 % angenommen. Außerdem sind Anpassungen der gesetzlichen Sozialversicherung sowie Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten. Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängern sind nicht enthalten.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **24,12 Mio. EUR** (2011: 23,62 Mio. EUR) enthalten in großem Maße Aufwendungen für den Unterhalt von Straßen, Straßenbegleitgrün, Brücken, Lichtsignalanlagen und Straßenbeleuchtung sowie Energie und Kostenerstattungen an die Stadt Nürnberg.

Die **Abschreibungen** belaufen sich auf **0,71 Mio. EUR** (2011: 0,71 Mio. EUR) und ergeben sich aus dem, an SÖR übertragenen, beweglichen und unbeweglichen betrieblichen Anlagevermögen. Die Abschreibungen beziehen sich auf das Anlagevermögen zu Anschaffungs- und Herstellkosten einschließlich der Anlagen, die voraussichtlich in 2011 aktiviert werden. Eventuelle Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **1,56 Mio. EUR** (2011: 1,38 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pacht aufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Sachen), Nutzungsentgelte/Pflege für Software und Lizenzen sowie Vergütungen für Leistungen Dritter.

Zinsen und außerordentliche Aufwendungen ergeben sich in Höhe von **0,6 Mio. EUR** (2011: 0,5 Mio. EUR) aufgrund des zur Finanzierung des Anlagevermögens bereitgestellten Darlehens und eventueller Schadenersatzleistungen.

Bereich Grün:

Der **Personalaufwand** mit **9,43 Mio. EUR** (2011: 8,06 Mio. EUR) basiert auf einem gegenüber dem Vorjahr erweiterten Stellenplan, der die mit Ref. I/OrgA abgestimmten Stellenschaffungen berücksichtigt.

Da konkrete, tariflich vereinbarte Entgelterhöhungen für 2012 noch nicht bekannt sind wird eine Tarifierhöhung von 1,5 % angenommen. Außerdem sind Anpassungen der gesetzlichen Sozialversicherung sowie weitere Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten. Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängern sind nicht enthalten.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **3,38 Mio. EUR** (2011: 4,06 Mio. EUR) enthalten in großem Maße Aufwendungen für den Unterhalt der Grünanlagen und Spielplätze sowie Verbrauchsmittel/Betriebsstoffe und Kostenerstattungen an die Stadt Nürnberg.

Die **Abschreibungen** belaufen sich auf **0,31 Mio. EUR** (2011: 0,31 Mio. EUR) und ergeben sich aus dem, an SÖR übertragenen, beweglichen und unbeweglichen betrieblichen Anlagevermögen. Die Abschreibungen beziehen sich auf das Anlagevermögen zu Anschaffungs- und Herstellkosten einschließlich der Anlagen, die voraussichtlich in 2012 aktiviert werden. Eventuelle Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **0,47 Mio. EUR** (2011: 0,47 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pacht aufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Sachen), Aufwendungen für Abfallbeseitigung sowie Beiträge an die Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

Bereich Straßenreinigung:

Der **Personalaufwand** mit **13,15 Mio. EUR** (2011: 11,68 Mio. EUR) basiert auf einem unveränderten Stellenplan. Es sind die tariflich vereinbarten Entgelterhöhungen und die Veränderungen der Entgeltstrukturen bei Arbeitnehmern und Beamten berücksichtigt. Außerdem sind Anpassungen der gesetzlichen Sozialversicherung sowie weitere Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen enthalten.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **9,18 Mio. EUR** (2011: 8,55 Mio. EUR) enthalten in großem Maße Aufwendungen für Streugut sowie Treibstoffe, Abfallbeseitigungsgebühren und Kostenerstattungen an die Stadt Nürnberg.

Die **Abschreibungen** belaufen sich auf **1,30 Mio. EUR** (2011: 1,30 Mio. EUR) und ergeben sich aus dem, an SÖR übertragenen, beweglichen und unbeweglichen betrieblichen Anlagevermögen. Die Abschreibungen beziehen sich auf das Anlagevermögen zu Anschaffungs- und Herstellkosten einschließlich der Anlagen, die voraussichtlich in 2012 aktiviert werden. Eventuelle Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **1,14 Mio. EUR** (2011: 1,14 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pacht aufwendungen bzw. Leasingkosten, Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuern.

Außerordentliche Aufwendungen ergeben sich voraussichtlich in Höhe von **14 TEUR** (2011: 14 TEUR) aufgrund von Schadenersatzleistungen.

1.2.3 Jahresergebnis**Bereich Grau:**

	Plan 2012 (Mio. EUR)	Plan 2011 (Mio. EUR)
Aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von	-11,80	-10,94
den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von	51,87	47,34
dem Finanzergebnis von	0,60	0,50
dem außerordentlichen Ergebnis von	-0,46	0,46
den Kürzungsvorgaben von	-2,21	-4,53
errechnet sich ein Zuschuss der Stadt Nürnberg von	-38,02	-31,91
und ein Ergebnis in Höhe von	0,00	0,00

Bereich Grün:

	Plan 2012 (Mio. EUR)	Plan 2011 (Mio. EUR)
Aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von	-0,53	-0,68
den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von	13,59	12,91
dem Finanzergebnis von	0,00	0,00
dem außerordentlichen Ergebnis von	-0,01	-0,01
den Kürzungsvorgaben von	-0,46	-0,76
errechnet sich ein Zuschuss der Stadt Nürnberg von	-12,59	-11,46
und ein Ergebnis in Höhe von	0,00	0,00

Bereich Straßenreinigung:

	Plan 2012 (Mio. EUR)	Plan 2011 (Mio. EUR)
Aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von	-22,49	-22,49
den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von	24,77	22,67
dem Finanzergebnis von	-0,04	-0,04
dem außerordentlichen Ergebnis von	-0,02	-0,02
den Kürzungsvorgaben von	0,00	0,00
errechnet sich ein Zuschuss der Stadt Nürnberg von	-0,00	-0,00
und ein Ergebnis in Höhe von	2,22	0,12

1.3. Erfolgsplanvorschau 2011 bis 2015

Bereich Grau:

Für die voraussichtliche Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Bereichs wurden die Ansätze größtenteils in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2011 und 2012 (siehe Seite 15) resultieren im Wesentlichen aus:

- steigenden Personalkosten
- steigenden Zinsaufwendungen für Investitionskredite (korrelierend mit dem investiven Teil des Wirtschaftsplans - sie wurden pauschaliert auf dem Graubereich veranschlagt)
- höheren Rationalisierungseffekten
- höheren Energiekosten und unabweisbar höheren Unterhaltsaufwendungen für Straßen, Verkehrsregelungstechnik und Brücken.
- höheren Erträgen aus den Erstattungen durch die Stadt
- der gegenüber 2010 weggefallenen 3%-Kürzung

Bereich Grün:

Für die voraussichtliche Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Bereiches wurden die Ansätze größtenteils in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2011 und 2012 resultieren im Wesentlichen aus:

- steigenden Personalkosten
- höheren Rationalisierungseffekten
- der gegenüber 2010 weggefallenen 3%-Kürzung
- Einsparungen beim Unterhalt der Grünanlagen durch die Eigenerledigung Nord

Bereich Straßenreinigung:

Für die voraussichtliche Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Bereiches wurden die Ansätze in größtenteils gleicher Höhe fortgeschrieben.

Die Abweichung zwischen den Planjahren 2011 und 2012 resultiert aus dem erstmaligen Ansatz von Mitteln für Versorgungsleistungen von Beamten und Arbeitnehmern des ehemaligen ASN.

1.4. Vermögensplan 2012

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2012 einen Mittelbedarf von **7,94 Mio. EUR** (2011: Mittelbedarf 11,70 Mio. EUR) aus, wobei das Periodenergebnis sowie die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan in den Vermögensplan übertragen wurden. Dieser Finanzbedarf resultiert:

- aus den Planungsleistungen und erste Bauinvestitionen für die Betriebszentrale Am Pferdemarkt sowie weiteren Investitionen in unbewegliches/bewegliches/immaterielles Vermögen (insgesamt **5,14 Mio. EUR**; 2011: 11,26 Mio. EUR);
- Periodenergebnis Verlust Straßenreinigung **2,22 Mio. EUR** (2011: 115 TEUR)

- aus den regelmäßigen Tilgungsleistungen bestehender Bankdarlehen und den Tilgungen fälliger Darlehen in Höhe von **506 TEUR** (2011: 241 TEUR);
- aus der Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen) i. H. v. **80 TEUR** (2011: 80 TEUR);

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

- Einnahmen aus zurückverdienten Nettoabschreibungen in Höhe von **2,32 Mio EUR** (2011: 2,97 TEUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind - diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen und Co-Finanzierung der Investitionen eingesetzt;
- Kreditaufnahme für 2012 in Höhe von **5,32 Mio. EUR** (2011: 8,43 Mio. EUR): Neuinvestitionen müssen über Kreditaufnahmen finanziert werden, da eine planmäßige Bildung von Rücklagen für Investitionen kaum möglich ist - der Mittelbedarf für die anstehenden Investitionsmaßnahmen wird daher in 2012 durch die Aufnahme von Bankdarlehen finanziert;
- Mehrung weiterer Passiva (Eigenkapital/Verbindlichkeiten/Rückstellungen) i. H. v. **0,29 Mio. EUR** (2011: 0,29 Mio. EUR).

Da vor dem Jahr 2011 keine Kredite aufgenommen wurden belaufen sich die Verbindlichkeiten für Investitionen gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2012 nach heutiger Planung auf **13,12 Mio. EUR** (gemäß Planung 2011 zum 31.12.2011 auf 11,58 Mio. Euro).

Eigene Kassenkredite bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge, das sind (unter Einbezug des Zuschusses der Stadt Nürnberg) maximal **14,75 Mio. EUR**, möglich; kurzfristige Finanzierungen erfolgen über die Stadtkasse.

Die Möglichkeit Kassenkredite aufzunehmen, sichert die Liquidität bei den laufenden Arbeiten.

1.5. Finanzplanung 2011 bis 2015

Für die voraussichtliche Vermögens- und Finanzentwicklung wurde größtenteils der Wirtschaftsplan 2011 in gleicher Höhe fortgeschrieben; signifikante Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren rühren - neben den Übertragungen aus dem Erfolgsplan - vor allem von den Verläufen der Großinvestitionen für unbewegliches Vermögen (Betriebszentrale Pferdemarkt) und den damit verbundenen Kreditaufnahmen bzw. Tilgungsverpflichtungen her.

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2011 bis 2015 einen Finanzbedarf von **72,02 Mio. EUR** aus; darin sind **5,18 Mio. EUR** für die Tilgung von Darlehen enthalten.

Das Investitionsvolumen 2011 bis 2015 in das Anlagevermögen einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen beträgt **64,30 Mio. EUR**.

Die Investitionen teilen sich hinsichtlich ihrer organisatorischen Zuordnung wie folgt auf:

Verwaltung	(SÖR/V)	2,03 Mio. €
Planung und Bau	(SÖR/1)	0,82 Mio. €
Bezirke	(SÖR/2-B)	10,29 Mio. €
Straßenreinigung	(SÖR/2-R)	7,19 Mio. €
Fuhrpark und Werkstätten	(SÖR/2-W)	5,54 Mio. €
Straßen- und Verkehrsrecht	(SÖR/3)	0,22 Mio. €
Bezirkzentrale Am Pferdemarkt	(SÖR/2)	0,50 Mio. €
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	(SÖR zentral)	37,71 Mio. €
Summe		64,30 Mio. €

1.6. Investitionsprogramm

Die einzelnen Investitionsgruppen, getrennt nach Bereichen, sind in den abschließend angehängten Finanz- bzw. Investitionslisten dargestellt.

Im Planungszeitraum ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte:

Betriebs- und Bezirkzentrale „Am Pferdemarkt“:

Mit Beschluss des Werkausschusses Servicebetrieb Öffentlicher Raum vom 02.03.2011 wurde der Standort „Am Pferdemarkt“ festgelegt.

Hier soll neben der Verwaltungszentrale die Bezirkszentrale einschließlich der Werkstätten untergebracht werden.

„Am Pferdemarkt“ werden die Bezirke 2, 3 und 4 angesiedelt. Entsprechend der Standortkonzeption SÖR werden hier die Bezirksleitungen zusammengezogen, so dass in den „großen“ Bezirken eine intensive Zusammenarbeit der Leitungsebene bei gleichzeitiger räumlicher Nähe zu den dort ebenfalls operativ tätigen Mitarbeitern ermöglicht wird. Dies stellt auch eine leichtere Vertretung bei (ungeplanten) Ausfällen sicher und ermöglicht, kleinere Depots und Standorte aufzugeben.

Weiterhin bietet der Standort „Am Pferdemarkt“ die Möglichkeit Spezialgeräte und -fahrzeuge (wie Großkehrmaschinen, Unimogs, spezielles Schnitt- und Reinigungszubehör) zusammenzuziehen und so die optimale Auslastung der technischen Ausstattung sicherzustellen.

Einführung und Migration von DV-Systemen zur effizienten und systemgestützten Aufgabenerledigung:

- Dokumentation des Bestandes der von SÖR unterhaltenen Straßen, Wege Plätze, Grünanlagen und Einrichtungen
- Systeme zum Management der Unterhaltsleistungen (Pavement-Management-System)
- System zur elektronischen Vergabe (e-procurement)
- Weiterentwicklung des neuen Buchungskreises 5500 in SAP einschließlich der Module Einkauf/Materialwirtschaft, Auftragsabrechnung und Projektabwicklung und –abrechnung
- Migration des Systems zur Abrechnung der Beiträge nach KAG und BauGB
- Migration des Systems zur Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Vergabeleistungen (AVA-System)

Ausstattung mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten zur effizienten Leistungserbringung.

Die starken Schwankungen der Investitionsausgaben sind vor allem durch die Großprojekte Betriebszentrale und Bezirkezentrale bedingt. Nach Abschluss der notwendigen Ersatzinvestitionen und Investitionen zur Vervollständigung von Fahrzeugen und Geräten in 2012 verlaufen die meisten Anlagearten und Organisationseinheiten weitestgehend linear.

2. Erfolgsplan 2012 (inkl. Vorschau 2011 bis 2015)

ERFOLGSPLAN SÖR 2012 (in TEUR)	2011 Plan				2012 Plan			
	Grau	Grün	S-reinigung	SÖR	Grau	Grün	S-reinigung	SÖR
2011 - 2015								
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-1	-2	-110	-113	-1	-2	-110	-113
** + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-7.581	-55	-548	-8.184	-7.581	-55	-548	-8.184
** + Gebühren veranlagt	0	0	-12.351	-12.351	0	0	-12.351	-12.351
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-911	-48	-3.106	-4.065	-911	-48	-3.106	-4.065
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.369	-474	-6.361	-9.204	-3.224	-326	-6.361	-9.910
** + Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	0	0	0	0	0	0	0
** + Sonstige ordentliche Erträge	0	-3	0	-3	0	-3	0	-3
** + Aktivierte Eigenleistungen	-27	-97	0	-124	-27	-97	0	-124
** +/- Bestandsveränderungen	-53	0	-16	-69	-53	0	-16	-69
*** = Ordentliche Erträge	-10.941	-679	-22.491	-34.111	-11.796	-531	-22.491	-34.818
Jährliche 2%-ige HH-Sperre bei SÖR II	0	0	0	0	0	0	0	0
Jährliche Budgetveränderungen durch Stadt bei SÖR II	-1.334	-256	0	-1.589	-1.334	-256	0	-1.589
Kürzungen 2011: 3% Lt. Mitt. 48 B 30.07.2010 (Ausw. Steuerschätzung)	-1.093	-367	0	-1.460	0	0	0	0
SÖR-Rationalisierung ab 2011 (2010+5 -> 1,8 Mio. €)	-584	-136	0	-720	-876	-204	0	-1.080
Verlustvortrag von 2009 in 2011	-1.520	0	0	-1.520	0	0	0	0
** - Konsolidierungsbeiträge	-4.531	-759	0	-5.290	-2.209	-460	0	-2.669
*** = Ordentliche Erträge + Konsolidierungsbeiträge	-15.472	-1.437	-22.491	-39.400	-14.005	-991	-22.491	-37.487
** - Personalaufwendungen Aktiv	17.705	6.946	9.036	33.687	19.406	7.706	9.036	36.148
** - Personalaufwendungen Passiv	3.923	1.112	2.643	7.678	6.076	1.723	4.114	11.913
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	23.620	4.064	8.548	36.233	24.116	3.383	9.181	36.680
** - Abschreibungen	714	309	1.304	2.327	714	309	1.304	2.327
** - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.382	474	1.136	2.992	1.563	474	1.136	3.173
*** Ordentliche Aufwendungen	47.343	12.906	22.668	82.917	51.875	13.595	24.772	90.242
**** Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	31.871	11.468	177	43.517	37.870	12.604	2.281	52.755
** + Finanzerträge	0	0	-39	-39	0	0	-39	-39
** - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	0	0	500	604	0	0	604
*** Finanzergebnis	500	0	-39	461	604	0	-39	565
***** Ordentliches Jahresergebnis	32.371	11.468	138	43.977	38.474	12.604	2.242	53.320
** + Außerordentliche Erträge	-457	-10	-37	-504	-457	-10	-37	-504
** - Außerordentliche Aufwendungen	0	1	14	15	0	1	14	15
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	-457	-9	-23	-489	-457	-9	-23	-489
= Jahresergebnis vor Zuschuss der Stadt Nürnberg	31.914	11.459	115	43.488	38.016	12.595	2.219	52.830
Zuschuss der Stadt	-31.914	-11.459	0	-43.373	-38.016	-12.595	0	-50.611
** - Jahresergebnis nach Zuschuss der Stadt	0	0	115	115	0	0	2.219	2.219
Nachrichtlich:								
Verlustvortrag 2010					4.535	0	0	4.535
Geplante Kompensation Verlustvortrag 2010					-1.535	0	0	-1.535

ERFOLGSPLAN SOR 2012 (in TEUR)	2013 Vorschau				2014 Vorschau				2015 Vorschau			
	Grau	Grün	S-reinigung	SÖR	Grau	Grün	S-reinigung	SÖR	Grau	Grün	S-reinigung	SÖR
2011 - 2015												
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-1	-2	-110	-113	-1	-2	-110	-113	-1	-2	-110	-113
** + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-7.581	-55	-548	-8.184	-7.581	-55	-548	-8.184	-7.581	-55	-548	-8.184
** + Gebühren veranlagt	0	0	-12.351	-12.351	0	0	-12.351	-12.351	0	0	-12.351	-12.351
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-911	-48	-3.108	-4.065	-911	-48	-3.108	-4.065	-911	-48	-3.108	-4.065
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-3.530	-326	-6.361	-10.218	-3.530	-326	-6.361	-10.218	-3.530	-326	-6.361	-10.218
** + Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
** + Sonstige ordentliche Erträge	0	-3	0	-3	0	-3	0	-3	0	-3	0	-3
** + Aktivierte Eigenleistungen	-27	-97	0	-124	-27	-97	0	-124	-27	-97	0	-124
** +/- Bestandsveränderungen	-53	0	-16	-69	-53	0	-16	-69	-53	0	-16	-69
*** = Ordentliche Erträge	-12.102	-531	-22.491	-35.124	-12.102	-531	-22.491	-35.124	-12.102	-531	-22.491	-35.124
Jährliche 2%-ige HH-Sperre bei SÖR II	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jährliche Budgetveränderungen durch Stadt bei SÖR II	-1.334	-256	0	-1.589	-1.334	-256	0	-1.589	-1.334	-256	0	-1.589
Kürzungen 2011: 3% Lt. Mitt. 48 B 30.07.2010 (Ausw. Steuerschätzung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SÖR-Rationalisierung ab 2011 (2010+5 -> 1,8 Mio. €)	-1.167	-273	0	-1.440	-1.459	-341	0	-1.800	-1.459	-341	0	-1.800
Verlustvortrag von 2009 in 2011	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
** - Konsolidierungsbeiträge	-2.501	-528	0	-3.029	-2.793	-596	0	-3.389	-2.793	-596	0	-3.389
*** = Ordentliche Erträge + Konsolidierungsbeiträge	-14.603	-1.059	-22.491	-38.153	-14.895	-1.127	-22.491	-38.513	-14.895	-1.127	-22.491	-38.513
** - Personalaufwendungen Aktiv	19.712	7.706	9.036	36.454	19.712	7.706	9.036	36.454	19.712	7.706	9.036	36.454
** - Personalaufwendungen Passiv	6.300	1.786	4.114	12.201	6.300	1.786	4.114	12.201	6.300	1.786	4.114	12.201
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	25.141	3.383	9.181	37.705	25.141	3.383	9.181	37.705	25.141	3.383	9.181	37.705
** - Abschreibungen	714	309	1.304	2.327	714	309	1.304	2.327	714	309	1.304	2.327
** - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.563	474	1.136	3.173	1.563	474	1.136	3.173	1.563	474	1.136	3.173
*** Ordentliche Aufwendungen	53.430	13.658	24.772	91.860	53.430	13.658	24.772	91.860	53.430	13.658	24.772	91.860
**** Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	38.827	12.599	2.281	53.708	38.535	12.531	2.281	53.348	38.535	12.531	2.281	53.348
** + Finanzerträge	0	0	-39	-39	0	0	-39	-39	0	0	-39	-39
** - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.144	0	0	1.144	2.224	0	0	2.224	3.072	0	0	3.072
*** Finanzergebnis	1.144	0	-39	1.105	2.224	0	-39	2.185	3.072	0	-39	3.033
***** Ordentliches Jahresergebnis	39.971	12.599	2.242	54.812	40.759	12.531	2.242	55.532	41.607	12.531	2.242	56.380
** + Außerordentliche Erträge	-457	-10	-37	-504	-457	-10	-37	-504	-457	-10	-37	-504
** - Außerordentliche Aufwendungen	0	1	14	15	0	1	14	15	0	1	14	15
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	-457	-9	-23	-489	-457	-9	-23	-489	-457	-9	-23	-489
= Jahresergebnis vor Zuschuss der Stadt Nürnberg	39.513	12.590	2.219	54.323	40.302	12.522	2.219	55.043	41.150	12.522	2.219	55.891
Zuschuss der Stadt	-39.513	-12.590	0	-52.104	-40.302	-12.522	0	-52.824	-41.150	-12.522	0	-53.672
** - Jahresergebnis nach Zuschuss der Stadt	0	0	2.219	2.219	0	0	2.219	2.219	0	0	2.219	2.219
Nachrichtlich:												
Verlustvortrag 2010	-1.500	0	0	-1.500	-1.500	0	0	-1.500				
Geplante Kompensation Verlustvortrag 2010	-1.500	0	0	-1.500	-1.500	0	0	-1.500				

Planabweichungen zwischen 2011 und 2012

Stand: 09.08.2011

Bezeichnung	2011 Plan	Plan 2012	Differenz
*** = Ordentliche Erträge	34.110.864	34.817.544	706.680
Jährliche Budgetveränderungen durch Stadt bei SÖR II	1.589.400	1.589.400	-
Kürzungen 2011: 3% Lt. Mitt. 48 B 30.07.2010 (Ausw. Steuerschätzung)	1.459.871	-	1.459.871
SÖR-Rationalisierung ab 2011 (2010+5 -> 1,8 Mio. €)	720.000	1.080.000	360.000
Verlustvortrag von 2009 in 2011	1.520.244	-	1.520.244
** - Konsolidierungsbeiträge	5.289.515	2.869.400	2.620.115
*** = Ordentliche Erträge + Konsolidierungsbeiträge	39.400.378	37.486.944	1.913.435
** - Personalaufwendungen Aktiv	33.887.346	36.148.460	2.461.115
** - Personalaufwendungen Passiv	7.877.641	11.913.463	4.235.822
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	36.233.034	36.679.734	446.700
** - Abschreibungen	2.327.465	2.327.465	-
** - Transferaufwendungen	-	-	-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.991.854	3.172.854	181.200
**** = Ordentliche Aufwendungen	82.917.139	90.241.978	7.324.837
***** = Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	43.516.761	52.755.032	9.238.271
** + Finanzerträge	39.498	39.498	-
** - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500.000	604.000	104.000
*** = Finanzergebnis	460.504	564.504	104.000
***** = Ordentliches Jahresergebnis	43.977.265	53.319.536	9.342.271
** + Außerordentliche Erträge	504.012	504.012	-
** - Außerordentliche Aufwendungen	14.727	14.727	-
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	489.285	489.285	-
= Jahresergebnis vor Zuschuss der Stadt Nürnberg	43.487.980	52.830.251	9.342.271
Zuschuss der Stadt (ohne Konsolidierungen)	43.487.980	52.830.251	9.342.271
** - Jahresergebnis nach Zuschuss der Stadt	-	-	-
Erläuterung Ansatzänderungen 2012:			
Minderertrag Parkgebühren	6.615.600	6.615.600	-
Erstattungen - Personalkosten - Insourcing Planungsleistungen	-	265.800	265.800
Erstattungen - Kompensation Personalkosten - Frankenschneidweg	-	1.566.200	1.566.200
Minderertrag Honore für Bauleistungen, Erstattung v. d. Stadt Anpassung an RE 2010	8.086.798	6.961.478	1.125.320
Kürzungen 2011: 3% Lt. Mitt. 48 B 30.07.2010 (Ausw. Steuerschätzung)	1.459.871	-	1.459.871
SÖR-Rationalisierung ab 2011 (2010+5 -> 1,8 Mio. €)	720.000	1.080.000	360.000
Verlustvortrag von 2009 in 2011	1.520.244	-	1.520.244
Mehraufwand Winterdienst (u. a. Streugut)	-	400.000	400.000
Mehraufwand Personal	33.887.346	36.148.460	2.461.115
Bereinigung Neutralisation Versorgungszahlungen Beamte/ AN	7.877.641	11.913.463	4.235.822
Mehraufwand Betriebsstrom	3.774.208	3.914.208	140.000
Mehraufwand Unterhalt Park-/Grün-/Gartenanlagen, Reduzierung des Ansatzes um die Personalkosten der Eigenerledigung-Nord	2.127.300	1.541.800	585.500
Mehraufwand Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen	6.038.700	6.115.000	76.300
Mehraufwand Brücken, Stegen, Stützmauern	1.137.000	1.237.000	100.000
Mehraufwand Anlagen Verkehrsregelung	3.742.210	3.822.210	80.000
Erstattung an die Stadt Anpassung an RE 2010	-	1.753.500	1.753.500
Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt	5.408.700	3.891.100	1.517.600
Mehraufwand Mietobjekt Projekt FSW	862.873	1.044.073	181.200
Mehraufwand Zinsen	500.000	604.000	104.000
Gesamt:	46.553.465	55.895.738	9.342.271

3. Vermögensplan 2012

Vermögensplan (in TEUR)	2011 Plan	2012 Plan
<u>I. Mittelverwendung</u>		
1. Investitionen	11.266	5.136
2. Periodenergebnis - Verlust	115	2.219
3. Darlehenstilgung	241	506
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	80	80
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	0	0
S u m m e	11.702	7.941
<u>II. Mittelherkunft</u>		
1. Abschreibungen	2.976	2.327
2. Zuschüsse	0	0
3. Periodenergebnis - Gewinn	0	0
4. Kreditaufnahme	8.432	5.320
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	294	294
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0
S u m m e	11.702	7.941

4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen (in TEUR) <i>(im Vermögensplan des Jahres:)</i>	Summe	Voraussichtlich fällige Ausgaben (in TEUR)		
		2013	2014	2015
Immaterielle Vermögensgegenstände				
2012	35	35		
2013	35		35	
2014	35			35
Betriebszentrale Am Pferdemarkt				
Grundstücke/Gebäude				
2012	2.800	2.800		
2013	11.200		11.200	
2014	8.200			8.200
Fahrzeuge				
2012	500	500		
2013	500		500	
2014	500			500
S u m m e	23.805	3.335	11.735	8.735

5. Stellenplan/Stellenübersicht

Stellenübersicht/ Stellenplan (Vollzeitäquivalente - VZÄ)

Planstellen SÖR	
30.06.2011	
2011	2012*

Ist (VZÄ)	
incl. überplanmäßige	
30.06.11	Beschäftigte 30.06.11

Entgeltgruppen
Ltd. Angestellte (AT)
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
1/3
Summe Beschäftigte

4,00	3,00
1,00	3,00
7,00	8,00
25,00	31,50
30,54	38,54
9,70	9,70
43,98	45,18
63,51	70,22
40,00	40,00
137,33	143,86
85,75	85,75
136,00	138,00
185,15	187,15
768,96	803,90

1,00	1
3,00	3
1,00	1
6,00	6
25,50	26
31,11	32
10,39	11
40,96	46
65,75	68
40,00	40
137,66	139
89,69	94
139,00	139
197,95	199
788,01	804

Qualifikationsebene
Qualifikationsebene 4 B 3
B 2
A 16
A 15
A 14
A 13
Qualifikationsebene 3 A 13
A 12
A 11
A 9 G/A 10
Qualifikationsebene 2 A 9 M
A 6/8
Summe Beamte

	1,00
2,00	2,00
5,00	6,00
2,00	3,00
1,00	1,00
8,00	8,00
7,00	7,00
10,00	13,00
10,00	7,26
1,00	1,00
6,00	6,50
52,00	55,76

1,00	1
1,00	1
4,00	4
3,50	4
1,00	1
6,84	7
7,00	7
10,50	13
9,99	11
4,00	4
6,00	7
54,83	60

Beschäftigtengruppen
Summe Beschäftigte
Summe Beamte
Ltd. Angestellte (AT)
Gesamt

768,96	803,90
52,00	55,76
820,96	859,66

788,01	804
54,83	60
842,84	864

* mit Ref.I / OrgA abgestimmte Stellenschaffungen sind vorbehaltlich der Entscheidung des Stadtrates berücksichtigt

6. Finanzplan 2011 bis 2015

Finanzplan 2011 - 2015	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan	Summe 2011-2015
<u>I. Mittelverwendung</u>						
1. Investitionen	11.266	5.136	9.824	21.287	16.787	64.300
2. Periodenergebnis - Verlust	115	2.219	147	148	148	2.777
3. Darlehenstilgung	241	506	825	1.281	2.452	5.305
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	80	80	80	80	80	400
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	0	0	0	0	0	0
S u m m e	11.702	7.941	10.876	22.796	19.467	72.781
<u>II. Mittelherkunft</u>						
1. Abschreibungen	2.976	2.327	2.991	2.991	2.991	14.276
2. Zuschüsse (<i>Erstattung Stadt Nürnberg</i>)	0	0	0	0	0	0
3. Periodenergebnis - Gewinn	0	0	0	0	0	0
4. Kreditaufnahme	8.432	5.320	7.591	19.510	16.181	57.033
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	294	294	294	295	295	1.472
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0	0	0	0	0
S u m m e	11.702	7.941	10.876	22.796	19.467	72.781

7. Investitionsplan

7.1. Investitionen 2012

Investitionen 2012 (in TEUR)	2011 Plan	2012 Plan
<u>a) Immaterielle Vermögensgegenstände</u> (v. a. Software)	575	371
Planung und Bau	54	11
Bezirke	150	100
Straßenreinigung	35	0
Fuhrpark und Werkstätten	10	50
Straßen- und Verkehrsrecht	21	10
Verwaltung	305	200
<u>b) Grundstücke und Gebäude</u>	6.300	1.150
Bezirke	840	70
Straßenreinigung	100	0
Fuhrpark und Werkstätten	100	80
Verwaltung	50	0
Betriebszentrale ~ Am Pferdemarkt	4.210	1.000
Betriebszentrale ~ Am Pferdemarkt (Planung)	500	0
Bezirkzentrale Am Pferdemarkt (Planung)	500	0
<u>c) Fahrzeuge</u>	3.856	3.057
Planung und Bau	103	59
Bezirke	1.534	1.164
Straßenreinigung	1.488	570
Fuhrpark und Werkstätten	701	1.249
Straßen- und Verkehrsrecht	30	15
<u>d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> (auch GWG)	535	558
Planung und Bau	13	70
Bezirke	222	212
Straßenreinigung	30	0
Fuhrpark und Werkstätten	65	106
Straßen- und Verkehrsrecht	33	10
Verwaltung	172	159
S u m m e	11.266	5.136

7.2. Mehrjährige Investitionsplanung

Investitionen 2011 - 2015	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan	Summe 2011-2015
1. Verwaltung	527	359	400	373	373	2.032
2. Planung und Bau	170	140	170	170	170	820
3. Bezirke	2.746	1.546	2.500	2.000	1.500	10.292
4. Straßenreinigung	1.653	570	1.654	1.654	1.654	7.185
5. Fuhrpark und Werkstätten	876	1.485	1.060	1.060	1.060	5.541
6. Straßen- und Verkehrsrecht	84	35	40	30	30	219
7. Bezirkzentrale Am Pferdemarkt	500	0	0	0	0	500
8. Betriebszentrale Am Pferdemarkt	4.710	1.000	4.000	16.000	12.000	37.710
S u m m e	11.266	5.136	9.824	21.287	16.787	64.300